

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 14.04.2016

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner als Zuhörer zugegen, daher entfiel der Tagesordnungspunkt.

Bebauungsplan „Auf der Bach – Teilplan III, 1. Änderung“

- Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss

- Beratung u. Beschlussfassung über die Planbilligung und Beschluss zur Offenlage

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Stefan Schmitt Herrn Kai Schad vom Büro für Städtebau und Umweltplanung „Stadt-Land-plus“.

Einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt wurde vom Vorsitzenden bekanntgegeben, dass der Ortsgemeinderat Piesport in seiner Sitzung am 17.09.2015 grundsätzlich einer Änderung des Bebauungsplanes „Auf der Bach-Teilplan III, 1.Änderung“ zugestimmt hat.

Zwischenzeitlich wurden sowohl der Bebauungsplanentwurf als auch die Textfestsetzungen erarbeitet und vorgelegt, die in der heutigen Sitzung von Herrn Schad vorgestellt wurden. Für den Bebauungsplan kann das beschleunigte Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt werden.

In Verlauf der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten die Ratsmitglieder keine Einwände gegenüber der vorliegenden Planung, sodass der entsprechende Aufstellungsbeschluss gefasst, die Planung gebilligt und die Offenlage beschlossen werden kann.

Sodann fasste der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Auf der Bach – Teilgebiet III, 1. Änderung“. Ziel ist die Neufestsetzung von überbaubarer Grundstücksfläche. Die Gebietsabgrenzung umfasst die Grundstücke Gemarkung Niederemmel, Flur 14, Flurstücke Nr. 82 und 83.
2. Die Planung wird wie in der heutigen Sitzung vorgestellt, gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage das weitere Verfahren (Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange) durchzuführen.

Beratung und Beschlussfassung über das zur Verfügungstellen von Straßen und Wegen für die ADAC Rallye Deutschland am 19. und 21.08.2016, Wertungsprüfung „Moselland“ und „Dhrontal“

Ortsbürgermeister Stefan Schmitt teilte mit, dass der ADAC Mittelrhein schriftlich die Inanspruchnahme von gemeindlichen Wirtschaftswegen zur Durchführung der Wertungsprüfungen „Moselland“ und „Dhrontal“ anlässlich der diesjährigen ADAC-Rallye Deutschland (WM-Wertungslauf) beantragt habe. Wie in den vergangenen Jahren, so ist auch in diesem Jahr wiederum geplant, die Wertungsprüfung „Moselland“ am Freitag, dem 19. August 2016 und für die Wertungsprüfung „Dhrontal“, am Sonntag, dem 21. August 2016 auch einige Wirtschaftswege in der Gemarkung Piesport und Niederemmel in Anspruch zu nehmen.

Nach kurzer Beratung wurde Ortsbürgermeister Stefan Schmitt vom Ortsgemeinderat beauftragt, den zur Durchführung der Wertungsprüfungen und der Testfahrten anlässlich der diesjährigen ADAC-Rallye Deutschland erforderlichen Wirtschaftswegebenebenutzungsvertrag mit den Verantwortlichen des ADAC Mittelrhein abzuschließen.

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende

Es wurde mitgeteilt, dass die VR Bank Hunsrück-Mosel eG einen Betrag in Höhe von 500,00 € für die Anschaffung von Parkbänken im Moselvorgelände gespendet hat. Nach Spendenanzeige bei der Kreisverwaltung (Kommunalaufsicht) teilte diese mit, dass keinerlei Bedenken zur Annahme der Spende bestehen. Sodann beschloss der Ortsgemeinderat, die Spende in Höhe von 500,00 € gemäß § 94 Abs. 3, Satz 1 GemO anzunehmen.

9. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues Zustimmung der Ortsgemeinde Piesport gem. § 67 Abs. 2 GemO

Der Verbandsgemeinderat Bernkastel-Kues hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2015 die 9. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues für die Ortslagen Brauneberg „Sondergebiet Wohnmobilstellplätze“, Gornhausen „Im Leienfeld“, Longkamp „Am Hambuch“, Löslich „Auf Oberborn“, Mülheim „Grafenhimmel“ und Zeltingen-Rachtig „Ürziger Mühle Sondergebiet LKW“ gemäß § 6 Abs. 6 BauGB abschließend beschlossen (Wirksamkeitsbeschluss).

Nun müssen die Zustimmungen zur 9. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans von der Stadt Bernkastel-Kues sowie allen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues eingeholt werden.

Die Zustimmung gilt gemäß § 67 Abs. 2 GemO als erteilt, wenn mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden dieser Änderung zustimmen und in diesen Gemeinden mehr als zwei Drittel der Einwohner der Verbandsgemeinde wohnen. Kommt die Zustimmung im Sinne des § 67 Abs. 2 Satz 3 GemO nicht zustande, so entscheidet der Verbandsgemeinderat mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder, § 67 Abs. 2 Satz 5 GemO.

Allen Ratsmitgliedern wurden Unterlagen zur 9. Fortschreibung des Flächennutzungsplans übersandt, aus denen sich die jeweiligen Änderungsbereiche ergeben: Die beschlossene 9. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans umfasst im Ergebnis nur bereits abgeschlossene bzw. durch die Kreisverwaltung vorab genehmigte Planungen (Bebauungspläne, Änderung Abrundungssatzung). Der Flächennutzungsplan ist daher entsprechend anzupassen.

Im Anschluss an die Sachverhaltsschilderung beschloss der Ortsgemeinderat Piesport, der 9. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues gemäß § 67 Abs. 2 GemO zu zustimmen.

Beratung und Beschlussfassung über die Herausgabe einer Broschüre "Die Knupperten von Niederemmel" von Günther Kettern, Konz

Vom Vorsitzenden wurde mitgeteilt, dass von Herrn Günther Kettern, einem ehemaligen Bürger von Piesport, eine 94seitige Broschüre mit dem Titel „Die Knupperten von Niederemmel“ erstellt worden sei, die nunmehr durch die Ortsgemeinde herausgegeben werden soll. Nach einem vorliegenden Angebot betragen die Druckkosten für die Erstellung dieser Broschüre bei einer Auflagenstärke von 300 Exemplaren rd. 1.400,00 €. Die Refinanzierung der mit der Erstellung der Broschüre verbundenen Kosten soll sowohl über Spenden als auch über den Verkaufserlös der Broschüre erfolgen.

Nach der sich an die Sachverhaltsschilderung anschließenden Diskussion beschloss der Ortsgemeinderat, die Broschüre „Die Knupperten von Niederemmel“ (Autor Günther Kettern) als Herausgeber erstellen zu lassen.

Anfragen

Folgende Anfragen wurden von Seiten der Ratsmitglieder an Ortsbürgermeister Stefan Schmitt gestellt:

- Anbringung von Piktogrammen auf Gehwegen und Fahrbahn (Ratsmitglied Oliver Maximini)
- Anbringung eines Hinweisschildes „Sackgasse“ in der Zufahrt zur ehemaligen Münsterter Brücke (3. Beigeordneter Hugo Zimmer)
- Aufstellung von Hinweisschildern auf gewerbliche, bzw. gastronomische Betriebe in der Bahnhofstraße (3. Beigeordneter Hugo Zimmer)
- Aufstellung von Abfallbehältnissen im Park, bzw. Moselvorland (Ratsmitglied Holger Breit)
- Reinigung, bzw. Instandsetzung des Wanderweges „unter Zimmet bei den Ausgleichsflächen“ (Ratsmitglied Karl-Hermann Kettern)

Die Anfragen wurden vom Vorsitzenden dahingehend beantwortet, dass Umsetzung der vorbezeichneten Maßnahmen zum einen durch die Gemeindearbeiter zeitnah erfolgen werden, und zum anderen die erforderlichen Aktivitäten zur Umsetzung der Maßnahmen von ihm in die Wege geleitet werden. Unter Abwägung der Vor- und Nachteile vertrat der Rat mehrheitlich die Auffassung, dass auf das großflächige Aufstellen von Mülleimern weiterhin verzichtet werden soll, da öffentliche Mülleimer leider immer mehr für die Entsorgung von Hausmüll missbraucht werden, der grundsätzlich auf Kosten der Verursacher über die Müllabfuhr zu entsorgen ist.

Mitteilungen

Von Ortsbürgermeister Stefan Schmitt wurden folgende Mitteilungen gemacht:

- Die ausgelagerte 4. Kindergartengruppe hat seit Mitte Februar den Kindergartenbetrieb aufgenommen.
- Ein W-LAN-Anschluss für den Wohnmobilstellplatz kann derzeit wegen dem Fehlen eines Telefonanschlusses nicht eingerichtet werden. Auf Nachfrage hat die Telekom mitgeteilt, dass sie der Ortsgemeinde ein diesbezügliches Angebot unterbreiten wird.